

Kinder stürmen das Biberacher Rathaus

Ausgelassene Stimmung beim Rathaussturm - OB Zeidler übergibt Schlüssel an große und kleine Narren



Mahdgeister und Biberhexen feiern ausgelassen mit den Kindern vor dem Biberacher Rathaus.

Von Simon Ruf

Biberach

"Ratza Trepfles, Graba Nass" – dieser Ruf hallt durch die Biberacher Altstadt. Gemeinsam mit den Kindern der örtlichen Kindergärten haben die Hästräger von der Biberacher Narrenzunft am Donnerstagvormittag Oberbürgermeister Norbert Zeidler entmachtet. Bis Mittwoch herrscht nun das närrische Treiben in Biberach.

Am Vormittag brachten die Biberhexen, Mahdgeister & Co. die Schaulustigen mit fröhlicher Faschingsmusik in Stimmung. Kurz darauf kamen die Kinder der städtischen Kindertagesstätte, des Montessori-Kinderhauses St. Martin und des städtischen Kindergartens Memelstraße begleitet von ihren Erzieherinnen hinzu. Außerdem waren einige Eltern und Passanten gekommen, um das Schauspiel zu beobachten.

Um elf Uhr begrüßte Heinz Bork, Zunftmeister der Biberacher Narren, die großen und kleinen Besucher mit einem "Ratza Trepfles, Graba Nass" und bedankte sich für ihr Kommen. Bevor sich die Narren jedoch an die Erstürmung des Rathauses machen konnten, trat Hauptamtsleiter Wilfried Erne auf den Plan. Er behauptete, ein Sturm sei leider nicht möglich: "Das Rathaus ist heute geschlossen. Wir proben schon für die Clubnacht."

Kinder tanzen mit Tüchern

Die Bar- und Clubnacht am 16. März war auch das Motto des Rathausteams. Hierzu hatten sie sich alle in Anlehnung an die Band Village People als Polizisten, Bauarbeiter, Cowboys und Indianer verkleidet. Häuptling war natürlich Oberbürgermeister Zeidler, der sich mit Feder schmuck und luftigem Indianergewand zeigte. Die Kinder der Biberacher Kindergärten sangen und tanzten gemeinsam, um die Narren in ihrem Vorhaben zu unterstützen. Die Kleinen der Kinderstagesstätte führten einen Tanz mit bunten Tüchern zu den Klängen von Helene Fischers "Atemlos" vor. Die Vorschulklasse des Montessori-Kinderhauses legte eine Gesangseinlage hin.

Zeidler gratulierte dem Narrennachwuchs. "Wir von der Stadtverwaltung sind im Clubnacht-Fieber und damit auch im YMCA-Fieber", erklärte er. Dann bot das Team der Stadtverwaltung ihre eigene Version des Hits "YMCA" von den Village People dar. Auf die Originalmelodie sangen sie einen humorvollen Text zur Clubnacht in Biberach. Der Refrain "Es macht viel Spaß bei der Clubnacht BC" und die passende Choreografie steckten das Publikum mit guter Laune an. Trotzdem unterlag das Team in einem Publikumsentscheid den kleinen Narren. Und so forderte Zunftmeister Heinz Bork: "Heute ist glombiger Donnerstag und nicht Clubnacht. Darum wollen wir das Rathaus übernehmen." Der Oberbürgermeister gab sich geschlagen und übergab den Rathausschlüssel an die Narren. "Ich übergebe die Regierung an die Narren und wünsche eine schöne Fasnet. Auch nach dem Ende der Fasnet wird es in Biberach närrisch bleiben, denn schließlich stehen die Gemeinderatswahlen bald an", versprach er.

Daraufhin feierten Kindergartenkinder, Eltern, Stadtverwaltung und Hästräger gemeinsam. Die großen und kleinen Narren tanzten zusammen zu "Heut ist so ein schöner Tag" von Tim Toupet. Damit endete der Rathaussturm mit ausgelassener Stimmung. Die Kleinen bekamen zur Belohnung Brezeln und machten sich auf den Heimweg.

Weitere Bilder vom Rathaussturm in Biberach gibt es online auf www.schwaebische.de/narren-bc
